

Gesprächsgruppe

Jeweils 19–21 Uhr

Montag, 14. Oktober 2019

Dienstag, 29. Oktober 2019

Mittwoch, 13. November 2019

Dienstag, 26. November 2019

Im Büro der Frauenkirche,
Waldstätterstrasse 9, Luzern
(im Haus des Restaurants Helvetia)

5–8 Teilnehmerinnen

Auskunft und Anmeldung (bis zum 5. September 2019)

info@frauenkirche-zentralschweiz.ch

Trägerschaft

Frauenkirche Zentralschweiz

Foto: Matthias Schaefer/Photocase

Zusammen eigene
Spiritualität ergründen

Geerdet und frei

Moderierte Gesprächsabende für
reifer gewordene Frauen ab 55 Jahren



Zum Angebot

Jeder Mensch ist spirituell – auch wenn er/sie das Wort so nicht benutzt. Spiritualität weckt Sehnsucht und verspricht Sinn und Wahrheit. Spiritualität verändert sich und wandelt sich. So wie das Leben selber. Im besten Fall ist sie nicht abgehoben oder einengend, sondern sie verdichtet sich und wird zu einer offenen Heimat, eben: geerdet und frei!

Nachdem die Mitte des Lebens überschritten ist, lohnt es sich gemeinsam die eigene Spiritualität zu ergründen. Dabei lassen wir uns von den eigenen Fragen leiten. Für die Teilnahme braucht es deshalb keine Vorkenntnisse. Unsere Bereitschaft, unsere Neugierde und Interesse helfen Lebenseinstellungen auf die Spur zu kommen, diese zu reflektieren und sich auf das Gespräch in der Gruppe einzulassen.

Nach einem kurzen spirituellen Impuls der Gesprächsleiterin sammeln wir in einem geführten Gespräch die persönlichen Fragen und tauschen darüber aus. Die Abende schliessen mit einem einfachen Ritual.

Prozess

1. Abend: suchen und zweifeln

- Wo stehe ich an mit meinen religiösen Fragen?
- Bin ich spirituell noch irgendwo verankert?

2. Abend: hoffen und finden

- Welche Bilder, Zeichen, Worte oder Rituale tragen mich?
- Suche ich neue Perspektiven und stärkende Quellen?

3. Abend: aufbrechen und loslassen

- Wie gehe ich mit der Spannung zwischen begrenztem Leben und Neuaufbrüchen um?
- Wie lebe ich meine Geburtlichkeit und meine Endlichkeit?

4. Abend: leben und sterben

- Wie kann ich meine Bedürftigkeit benennen?
- Was kann ich jetzt schon für ein gutes Sterben tun?

Leitung

Silvia Huber, Theologin und Supervisorin, Mutter von zwei erwachsenen Kindern, langjährige Tätigkeit in verschiedenen Aufgaben im Bistum Basel, ehemalige Co-Präsidentin der Frauenkirche Zentralschweiz
www.silviahuber.ch

Kosten

Mitglieder FrauenKirche 80 Fr.
Nichtmitglieder 120 Fr.